



# SCYLLA

## Erklärung zu COVID-19: Protokoll an Bord

**Aktualisierung: 14.06.2021**

Es freut uns Ihnen heute mitzuteilen, dass wir endlich die Saison 2021 starten können. Innerhalb der nächsten 2 Monate hoffen wir wieder voll im Betrieb zu sein. Hiermit möchten wir Sie bezüglich unseres neuen Protokolls an Bord, das zu Beginn der Saison 2021 gelten wird, auf den aktuellen Stand bringen. Dieses Protokoll wird nach Bedarf und/oder wenn internationale Vorschriften geändert werden, angepasst.

Nach 2020 freut sich unser Team, nach langer Zeit wieder Gäste begrüßen zu können und sich wieder der Aufgabe widmen können, diese Gäste durch Europa reisen zu lassen und ihnen kostbare Momente zu verschaffen. All das natürlich in sicherer und einladender Umgebung.

An Bord gelten deutlich definierte Vorschriften, die eine klare Leitlinie für Crew und Gäste darstellen. In dieser Erklärung fassen wir die wichtigsten Vorgehensweisen zusammen und erläutern die ergriffenen Maßnahmen.

### Einschiffung der Gäste

- Alle Gäste müssen einen offiziellen Antigentest oder einen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden ist, um an Bord des Schiffs gehen zu können. Ausgenommen hiervon sind vollständig geimpfte Gäste (Zweitimpfung muss 14 Tage zurückliegen) oder Gäste die innerhalb der letzten mind. 28 Tage sowie maximal 6 Monate an dem Virus erkrankt und vollständig genesen sind.
- Die Scylla AG verlangt **vor dem Boarding** eine Erklärung des Reiseveranstalters, mit der die Durchführung der Gesundheitschecks für alle Passagiere, die an der Reise teilnehmen, bestätigt wird, damit sichergestellt ist, dass alle Passagiere reisefähig sind.
- Der Charterer muss in der Gästeliste angeben, welche Gäste zusammen reisen. Diese Information führt zu der Festlegung, welche Gäste im Restaurant am selben Tisch sitzen dürfen.
- Ausschließlich registrierte Gäste und Crewmitglieder dürfen das Schiff betreten und zwar erst nachdem die Sicherheits-/Gesundheitschecks und das Desinfizieren der Hände durchgeführt wurden.
- Beim an Bord gehen sind die Abstandsregeln einzuhalten; angepasste Vorgehensweisen minimieren die Interaktion zwischen den Gästen und der Crew.
- Jeder Schritt des Check-in-Vorgangs erfolgt kontaktlos.
- Die Gäste werden (mündlich und schriftlich) über die Hauptsicherheitsregeln in Kenntnis gesetzt, bevor Sie das Schiff erstmals betreten.
- Bei Boarding-Schritten mit persönlicher Interaktion setzen wir Plexiglasscheiben und andere Schutzvorrichtungen ein.
- Bevor die Gäste an Bord gehen, wird das gesamte Schiff, einschließlich der Kabinen, gereinigt/desinfiziert und gelüftet.



# SCYLLA

## **Interaktion der Gäste an Bord**

- Wenn Gäste sich an Bord bewegen, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vorgeschrieben.
- Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern bzw. der vor Ort geltenden Abstandsregeln wird an Bord klar kommuniziert und die entsprechende Einhaltung garantiert.
- Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen werden an Bord klar kommuniziert.
- Wenn nötig, arrangieren wir Mahlzeiten und Aktivitäten innerhalb von Zeitfenstern, um die Frequentierung von Gemeinschaftsbereichen zu reduzieren.
- Dort, wo die Abstandsregeln aufgrund des verfügbaren Platzes nicht eingehalten werden können, werden an Bord klare Wege in eine Richtung vorgegeben, so dass Kreuzungen ohne sicheren Abstand ausgeschlossen werden.
- Das Frühstück wird teilweise serviert und teilweise als Buffet ohne Selbstbedienung angeboten. Die Gäste werden von einem Mitarbeiter am Buffet bedient. Mittag- und Abendessen werden komplett serviert; es wird kein Buffet angeboten.
- Nach Möglichkeit vergeben wir ausschließlich Kabinen mit Fenster, weil Frischluft sich positiv auf die Reduzierung von Bakterien auswirkt und diese Belegung den Gästestrom in nur eine Richtung im mittleren und oberen Korridor erleichtert.
- Mindestens zwei Isolationskabinen werden reserviert und nicht belegt. Die genaue Anzahl der zu reservierenden Kabinen kann vom Charterer festgelegt werden.

## **Serviceleistungen und Einrichtungen an Bord**

- Corona-Schnelltests stehen an Bord zur Verfügung und kommen im Fall eines entsprechenden Verdachts zum Einsatz.
- Die Körpertemperatur jedes Gastes wird täglich gemessen.
- An Bord werden klare Beschilderungen angebracht, damit Gäste und Crew sich an die festgelegten Streckenführungen halten.
- SPA- und Fitnessanlagen können mit Reservierung an der Rezeption zur Minimierung der Belegung genutzt werden.
- Der Whirlpool an Bord kann jeweils von maximal zwei Gästen, die sich eine Kabine teilen, genutzt werden.
- Serviceleistungen wie Massagen, bei denen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, stehen nicht zur Verfügung.
- Serviceleistungen mit einem mittleren Bakterienübertragungsrisiko, z.B. die Gepäckverteilung, werden minimiert und unter Einhaltung der angepassten Vorgehensweisen ausgeführt, um das Risiko zu begrenzen.
- Fahrstühle können auf Wunsch und stets in Begleitung eines Mitarbeiters genutzt werden. Öffentliche Toiletten bleiben mit Ausnahme der Tage, an denen die Gäste an/von Bord gehen, geschlossen.
- Unser Reinigungspersonal ergreift zusätzliche Maßnahmen in Form der Desinfektion von Oberflächen zur Minimierung der Verbreitung von Bakterien, indem Türklinken, Treppenaufgänge, Toiletten, Armlehnen, Geländer usw. noch häufiger als sonst mit an COVID-19 angepassten Reinigungsmitteln gesäubert werden.
- Nicht unbedingt notwendige Gegenstände, die von mehreren Personen berührt werden könnten, werden nicht zur Verfügung gestellt (Zeitungen, Regenschirme usw.).



# SCYLLA

- Jede Kabine wird zwei Mal täglich desinfiziert, ohne dass ein Gast anwesend ist. Die Kabine wird während des gesamten Aufenthalts immer von demselben Mitglied des Housekeeping-Personals gereinigt und das gesamte Housekeeping Personal ist verpflichtet, während der Reinigung einen Mund-Nasen-Schutz und Handschuhe zu tragen.
- In allen Kabinen stehen Flaschen mit Händedesinfektionsmittel.
- Zahlungen per (Kredit) -Karte werden dringend empfohlen, abgesehen von Trinkgeldern, die in einer Trinkgeldbox hinterlegt werden können.

## **Crew für den Hotel- und Seebetrieb**

- Alle Crewmitglieder müssen einen negativen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden ist, bevor sie an Bord gehen. An Bord gehen sie für drei Tage in Quarantäne. Nach Ablauf dieser drei Tage werden sie vor Arbeitsbeginn erneut getestet.
- Bevor sie an Bord des Schiffes gehen, wird ihre Temperatur gemessen und ihre Hände werden mit dem auf der Gangway bereitgestellten Desinfektionsmittel desinfiziert. Die Temperaturmessung wird drei Mal täglich wiederholt.
- Crewmitglieder dürfen das Schiff außerhalb der Arbeitszeit für einen begrenzten Zeitraum verlassen. Bar- und Restaurantbesuche während eines Aufenthalts über Nacht sind verboten.
- Es greifen Vorgehensweisen zur Einhaltung der Abstandsregeln unter Crewmitgliedern in den Schlaf-, Freizeit- und Personalbereichen.
- Alle Crewmitglieder erhalten klare Einweisungen und Schulungen zur Sicherstellung der Einhaltung der COVID-19-Protokolle.
- Die Crew an Bord ist verpflichtet, während der Arbeitszeit und bei der Interaktion mit Gästen Schutzkleidung zu tragen.
- Alle sieben Tage werden die Crewmitglieder stichprobenartig Coronatests unterzogen bzw. auch mehrfach die Woche, wenn dies lt. örtlicher Vorgaben erforderlich ist.
  
- Falls an Bord ein bestätigter Coronafall oder ein Verdachtsfall festgestellt wird, wird ein Ausbrücheindämmungsplan aktiviert. Die betroffene Person wird in einer zuvor bestimmten Isolationskabine bei geschlossener Tür isoliert. Es greifen Infektionskontrollmaßnahmen, die den Vorgaben der WHO entsprechen. Es wird so schnell wie möglich und in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden im Hafen dafür gesorgt, dass die betroffene Person von Bord geht und in eine Gesundheitseinrichtung an Land gebracht wird, wo weitere Untersuchungen und Labortests durchgeführt werden.